

Technology @ GISNY (beginnend in Klasse 8)

An der GISNY wird ab der achten Jahrgangsstufe der Computer als tägliches Arbeitswerkzeug eingesetzt. Wir haben uns für **BYOD** (Bring your own device) entschieden, was bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Laptop oder Tablet-PC (z.B. iPad) auch in der Schule einsetzen, um den Umgang mit dem bereits vorhandenen System zu professionalisieren.

Wir sind überzeugt davon, dass es Aufgabe der Schule ist, die jungen Menschen angemessen auf den Umgang mit digitalen Medien vorzubereiten und den Computer als nützliches und vielseitiges Arbeitsgerät kennenzulernen. Durch die Nutzung digitaler Medien kann beobachtbar eine neue Dynamik im Unterricht entstehen, neue Lust am Lernen erzeugt werden und ein neues Gefühl für Teamwork und Kommunikation mit modernen Medien entstehen. Tablet und Laptops haben einen hohen Aufforderungscharakter, sind mobil in jedem Klassenzimmer einsetzbar, sind schnell und zuverlässig. Durch Lernen mit digitalen Medien wird das Wissen einfacher, direkter und vor allem intuitiv zugänglich. Die Inhalte sind immer auf dem aktuellen Stand und werden lebendig und attraktiv vermittelt. Der Stoff lässt sich an Beispielen aus der Praxis vertiefen und anwenden. Schüler können allein oder in Gruppen multimediale Produkte wie Präsentationen, Podcasts oder Kurzfilme erstellen, in denen sie ihren Lernprozess und im Ergebnis das Verständnis der Lerninhalte dokumentieren. Im Rahmen von Social Media werden der Austausch und die Zusammenarbeit der Schüler gefördert. Gerade für eine deutsche Auslandsschule mit dem Ziel, ihre Schüler fit zu machen für ein erfolgreiches Leben in globaler Gemeinschaft, ist es unerlässlich, angemessenen Wert zu legen auf die Entwicklung von Medien-, Informations- und Präsentationskompetenzen.

Wir gehen davon aus, dass unsere Kinder besondere Lernziele und Kompetenzen benötigen, die ein Lernen mit modernen Medien voraussetzen. Diese sind vor allem

- kritisches Denken und Problemlösen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Partnern
- Kreativität und Innovation
- Informationskompetenz, d.h. gezielte Auswahl, kritische Bewertung und angemessene Nutzung von Inhalten
- Medienkompetenz, d.h. Recherchieren lernen, kritischer Umgang mit Informationen hinsichtlich Qualität, Authentizität und Relevanz
- Präsentationskompetenz, d.h. zum Beispiel Umgang mit Präsentationssoftware

Wir haben uns für den Weg des **BYOD** entschieden, weil Tablet-PC und Laptop in fast allen Elternhäusern bereits vorhanden sind und entsprechend in die schulische Bildung einbezogen werden können. Schülerinnen und Schüler haben so die Möglichkeit, alle ihre Dateien auf einem Gerät zu organisieren und damit sowohl in der Schule als auch zu Hause zu arbeiten. Erfahrungen zeigen auch, dass gerade der Besitz eines eigenen Laptops bzw. Tablet-PCs die Schülerinnen und Schüler zu besonders verantwortlichem Umgang mit ihrem Gerät auffordert.

Konkret heißt dies, dass die GISNY Sie als die Eltern der Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Klasse 8 bittet, Ihrem Sohn/Ihrer Tochter einen Tablet-PC oder Laptop für den schulischen und privaten Bedarf zur Verfügung zu stellen.

Wir möchten Ihnen kein Gerät vorschreiben, sondern lediglich für den Beginn der 8. Klasse sicherstellen, dass bei jedem Schüler/jeder Schülerin ein Gerät vorhanden ist, welches täglich in die Schule mitgebracht wird. Es gibt viele Argumente, die sowohl für den Einsatz von Laptops, aber auch für den Gebrauch von Tablet-PC's sprechen. Wir haben diese intensiv diskutiert, mussten jedoch feststellen, dass eine eindeutige Präferenz so gut wie unmöglich ist. Lediglich eine gewisse Grundausstattung müssen wir vorgeben, die auf jedem Tablet-PC oder Laptop vorhanden sein soll, und zwar das **Microsoft Office-Paket**, z.B. Office365. Wir bitten dabei um die Einrichtung der deutschen Version, sodass im Deutschunterricht mit einheitlicher Autokorrektur gearbeitet werden kann.

Zu Beginn des Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler, die neu in die Computerklasse eintreten, technische Unterstützung durch unseren Systemadministrator, der die Laptops für den Internetzugang der Schule einrichten wird.

Insgesamt ist uns bei der Einführung von Tablet-PC's oder Laptops in den schulischen Alltag bewusst, dass es den Unterricht nicht bestimmen soll, sondern ein zusätzliches Tool darstellt, mit dessen Hilfe zahlreiche vorteilhafte methodische und inhaltliche Aspekte eines anregenden, motivierenden und anspruchsvollen Unterrichts Einzug finden können. Selbstverständlich wird das Programm durch ein Mediacurriculum sowie Fortbildungsmaßnahmen für unsere Lehrerinnen und Lehrer begleitet. Darüber hinaus schließen wir mit den Schülerinnen und Schülern eine Vereinbarung (policy) ab, in der wir Verhaltensbedingungen für den Einsatz des Laptops/Tablets im Unterricht wie z.B. den Umgang mit sozialen Medien, Messaging, Netiquette (Regeln für angemessenes Benehmen), Sicherheitsbestimmungen etc. formulieren möchten.

Natürlich sollen die Geräte nur im Unterricht nach Anweisung durch den Lehrer/die Lehrerin eingesetzt werden, während ansonsten die Geräte ausgeschaltet in der Tasche bleiben und auch in der Pause nicht genutzt werden dürfen. Technisch stellt die Schule ein Internet mit hoher Bandbreite zur Verfügung sowie durch Webfilter einen hohen Sicherheitsstandard und Schutz vor Missbrauch.

Stand: Okt. 2020